

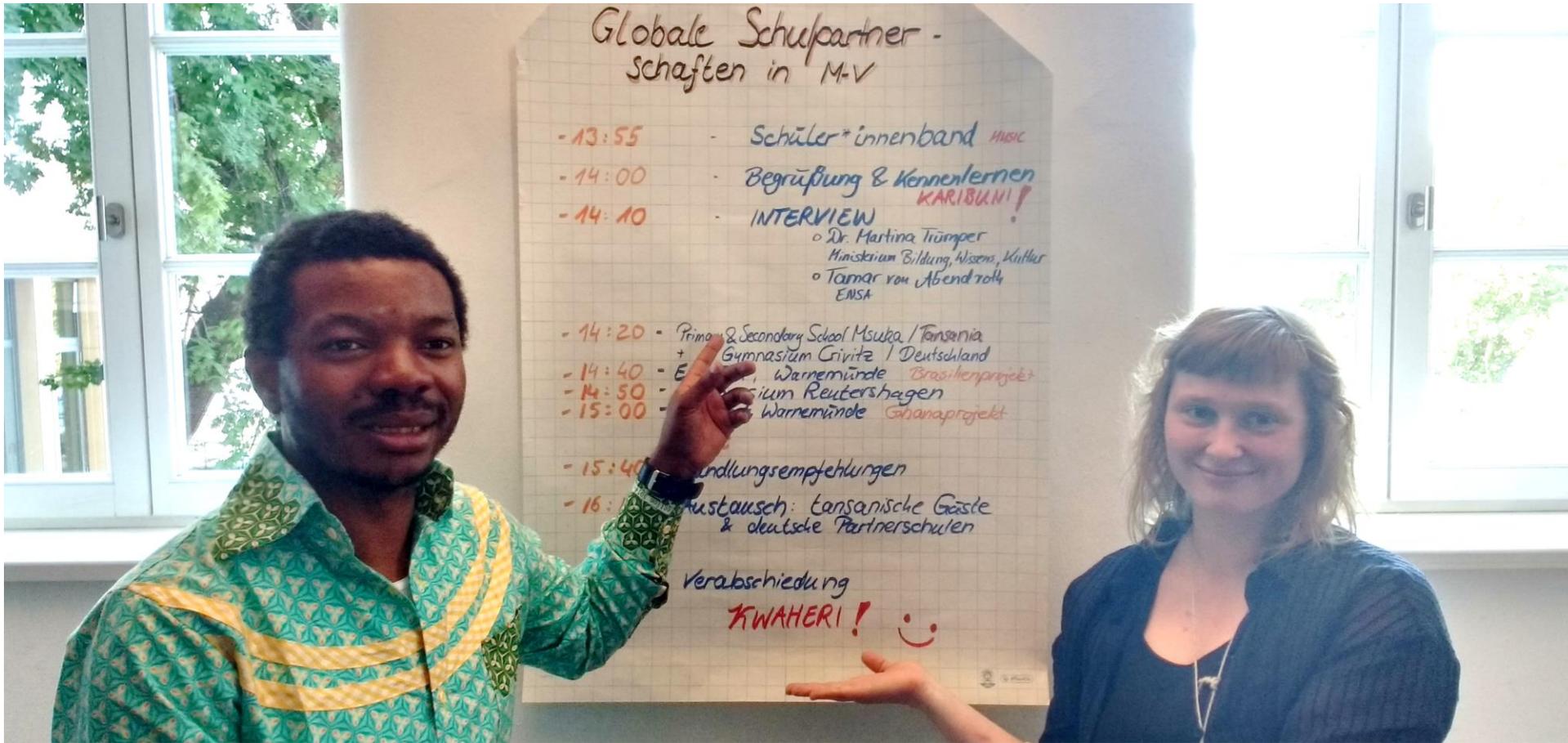


# Globale Schulpartnerschaften M-V

## Beispiele, Gestaltungsempfehlungen und Fördermöglichkeiten für Schulpartnerschaften in Länder des Globalen Südens

Mittwoch, 19.06.2019

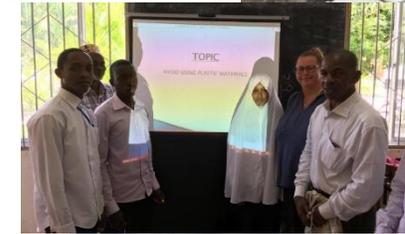
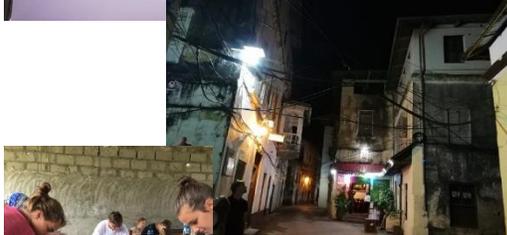
Foyer Rathaus Rostock, Neuer Markt 1a, 18055 Rostock



# Primary and Secondary School Msuka Tanzania und Gymnasium Crivitz



DATE	TIME	NAME	STATUS
TU 28 AUG	08:00	ADAM	PRESENT
WE 29 AUG	08:00	ADAM	PRESENT
TH 30 AUG	08:00	ADAM	PRESENT
FR 31 AUG	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 01 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 02 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
MON 03 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TU 04 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
WE 05 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TH 06 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
FR 07 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 08 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 09 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
MON 10 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TU 11 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
WE 12 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TH 13 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
FR 14 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 15 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 16 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
MON 17 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TU 18 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
WE 19 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TH 20 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
FR 21 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 22 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 23 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
MON 24 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TU 25 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
WE 26 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
TH 27 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
FR 28 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 29 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 30 SEP	08:00	ADAM	PRESENT
MON 01 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TU 02 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
WE 03 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TH 04 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
FR 05 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 06 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 07 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
MON 08 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TU 09 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
WE 10 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TH 11 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
FR 12 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 13 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 14 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
MON 15 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TU 16 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
WE 17 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TH 18 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
FR 19 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 20 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 21 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
MON 22 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TU 23 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
WE 24 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TH 25 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
FR 26 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SAT 27 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
SUN 28 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
MON 29 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
TU 30 OCT	08:00	ADAM	PRESENT
WE 31 OCT	08:00	ADAM	PRESENT



# PROJEKT INTERNATIONALE SCHULE ECOLEA ROSTOCK WARNEMÜNDE MIT COLÉGIO FARROPILHA (PORTO ALEGRE, SÜDBRASILIEN)

**PROJEKT:** UMWELTBILDUNG UND ABFALLVERWERTUNG, SENSIBILISIERUNG VON JUGENDLICHEN IN BRASILIEN UND DEUTSCHLAND ZUR ABFALLVERMEIDUNG UND -VERWERTUNG

**PARTNER:** BILDUNGSWERK DER WIRTSCHAFT GMBH SCHWERIN,  
ENVITECPRO GMBH ROSTOCK,  
GEMEINDEVEREIN AMOVITA IM ARMENVIERTEL SAO JUDAS TADEU,  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM RIO GRANDE DO SUL  
STADTVERWALTUNG PORTO ALEGRE  
**COLÉGIO FARROPILHA (PORTO ALEGRE, SÜDBRASILIEN)**

**ZIEL:** UMWELTBILDUNG, KREATIVE AKTIVITÄTEN MIT JUGENDLICHEN ZUR VERWERTUNG VON ABFALL (RE- UND UP-CYCLING), AUFBAU EINER SCHULPARTNERSCHAFT

**FINANZIERUNG:** "ENGAGEMENT GLOBAL"  
(ENTWICKLUNGSPOL. SCHULAUSTAUSCHPROGRAMM)  
BUNDESMINISTERIUM FÜR ENTWICKLUNGSPOLITISCHE  
ZUSAMMENARBEIT

**VORBEREITUNG DURCH "ENGAGEMENT GLOBAL":**

2 WOCHENENDSEMINARE (MÄRZ /MAI 2019) MIT BRASILIAN.TRAINERN (CIBELE KOJIMA DE PAULA, ISAUMIR ARCELINO DO NASCIMENTO) FÜR SCHÜLER + BEGLEITER

**ANBAHNUNGSREISE:** AUG. 2019 BESUCH IN WARNEMÜNDE  
OKT. 2019 FAHRT NACH PORTO ALEGRE

**COLÉGIO FARROUPILHA IN PORTO ALEGRE (SÜDBRASILIEN)**

-PRIVATE SEKUNDARSCHULE (MIT GYMN. OBERSTUFE)  
-GEGRÜNDET 1886, VON DEUTSCHEN AUSSIEDLERN  
-SCHÜLER: CA. 2800 /Z. T. MIT STIPENDIEN



 **ecolea**

INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK

## Vorbereitung des Projekts

-erste Kontaktaufnahme mit der Schule erfolgte durch eine Projektpartnerin, die als Mutter die Schule ihrer Tochter kontaktiert hat  
-Erfahrungen mit europäischen Projekten an unserer Schule sehr gut  
aber eine Schulpartnerschaft mit einer Schule im Globalen Süden ist eine neue Herausforderung in jeder Hinsicht  
-Warum ?

1. Entfernung und wenig Erfahrungen mit Ländern wie z.B. Brasilien, Ghana oder auch Kolumbien
2. Welche gemeinsame Basis für eine langfristige Schulpartnerschaft kann man aufbauen
3. Sprachen, Kosten, Gefahren ? Andere Kulturen ..... Begegnung auf Augenhöhe – was können wir auch von Brasilien lernen



## Aktueller Stand unseres Projekts

1. Projektbewerbung bei ENSA global war erfolgreich
2. Kennenlernen des ENSA Teams ( Kick Off Veranstaltung + Vorbereitungsseminare )
3. Planung der beiden Reisen ( Flüge, Hotel + Aktivitäten)
4. Regelmäßige Skypekonferenzen zur Absprache der Details
5. Im August wird uns die brasilianische Delegation ( 7 Personen) besuchen und wir werden im Oktober für 1 Woche nach Porto Alegre fliegen

Wir möchten an dieser Stelle besonders Juliane danken, die uns motiviert hat, in das Projekt einzusteigen und natürlich auch unseren Projektpartnern – wir sind gespannt auf das, was kommt und stehen auch gerne anderen Schulen zur Verfügung, falls ihr Fragen habt.



INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK



Gymnasium Rostock Reutershagen  
**Projektpartnerschaft**





## Hintergrund

Der Rostocker Citylauf e.V. startete mit dem 25. Rostocker Citylauf 2017 das Projekt „Schule für Afrika“. Dabei geht es um die **Unterstützung von Bildungsarbeit in Afrika**.

Die Hubert & Renate Schwarz Stiftung hat seit 2012 in Arusha (Tansania) ein **Massai-College** und eine **Grundschule** aufgebaut. Hier bekommen Kinder die Möglichkeit für Schulbildung.

Der **Rostocker Citylauf e.V.** und der **Schulverein des Gymnasiums Reutershagen** engagieren sich **gemeinsam** für das Projekt.

## Motivation

Bildung schafft echte Chancen und Möglichkeiten. Durch das Engagement von Schülerinnen und Schülern aus Rostock gelingt es, diese Ideen als „Perspektivwechsel“ auch hier vor Ort stattfinden zu lassen.

## Ziel

Gemeinsam können wir viele Dinge verbessern. Wir müssen die Chancen nutzen. Über eigene Projekte gelingt es, Motivation und Begeisterung für neue Herausforderungen zu entwickeln.

## Was planen wir ...

### 2020

**Besuch von Schülern und Lehrern aus Rostock im College mit gemeinsam Aktivitäten wie Sport, Kochen und Musik**

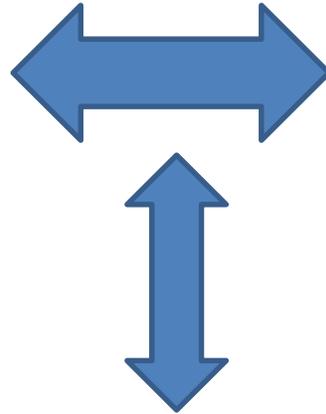




# Partner



**AIBS**



**HUBERT & RENATE SCHWARZ**  
Stiftung

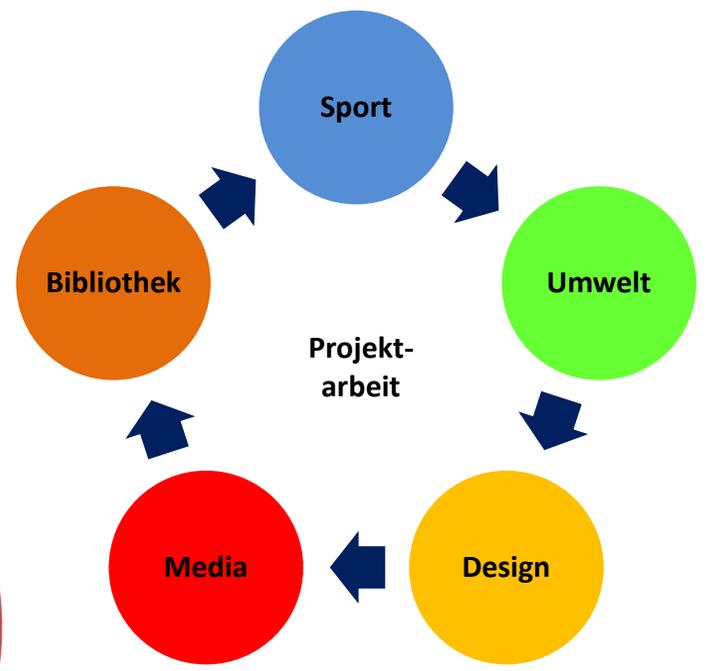
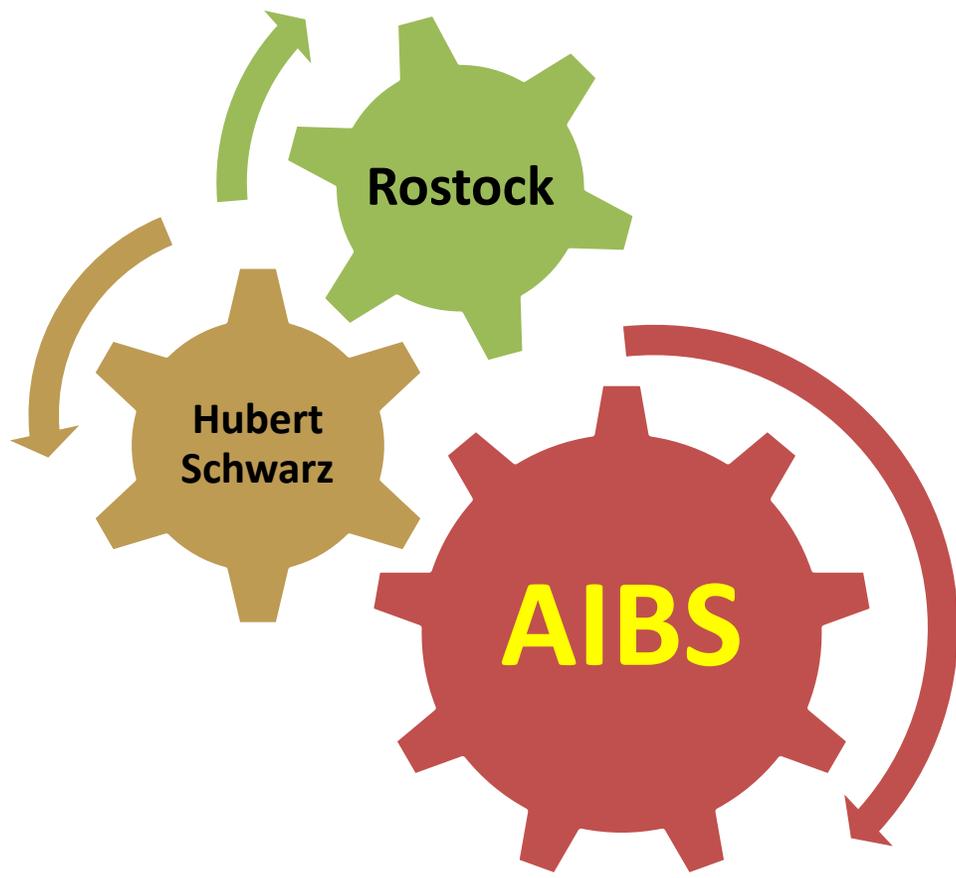


**PROevent**  
SPORTMARKETING • PROMOTION • VERANSTALTUNGEN





# Partner



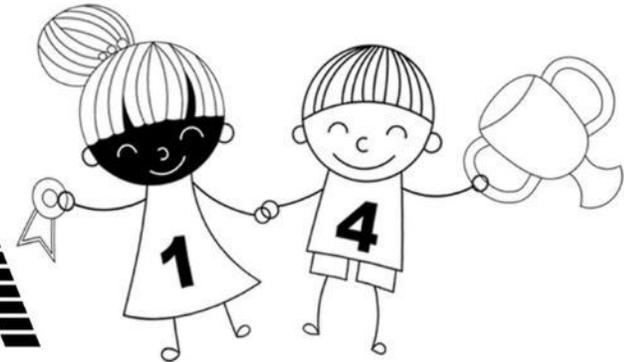


# Internationale Schule Ecolea Rostock Warnemünde, Ghana



INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK

WE SUPPORT THE  
INTERNATIONAL  
ATHLETIC  
COMPETITION  
OF CHILDREN FROM  
APEYIME (GHANA)  
AND WARNEMUENDE



**GHANA**  
**GERMANY**



**Sport als Instrument der Entwicklungshilfe**  
Ghana – Deutschland - Sportlicher Wettbewerb zwischen Apeyime  
und Warnemünde

**Globale Schulpartnerschaften M-V**  
Beispiele, Gestaltungsempfehlungen und Fördermöglichkeiten für  
Schulpartnerschaften mit Ländern des Globalen Südens  
Rathaus Rostock, Mittwoch, 19.06.2019

Dr. Michael Kreuzberg und Dr. Andrea Werner

- **Das Projekt:**
- Vergleich sportlicher Leistungen zwischen Kindern des SV Warnemünde und dem Dorf Apeyime in Ghana in den Altersklassen 6 bis 12
- **Träger der Maßnahme:** Sportverein Warnemünde 1949 e.V., Abteilung Leichtathletik
- **Förderung:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V (Anteilfinanzierung von 50 %)
- **Finanzierung:** Abteilung Leichtathletik des Sportvereins Warnemünde 1949 e.V. ecolea | Internationale Schule Rostock  
Privatspenden
- **Wettkampf:** Leichtathletischer Fünfkampf:  
Ballwurf, 50 m Sprint, Dreierhopp, 400 m Lauf, 6-Minuten-Lauf
- **Organisatoren:** Dr. Michael Kreuzberg und Dr. Andrea Werner



## Ziele des Projektes

Aufbau einer internationalen Partnerschaft zwischen der Schule in Apeyime, der ecolea Intern. Schule Rostock und dem Sportverein Warnemünde 1949 e.V.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, der interkulturellen Kompetenzen und einer bewegungsfördernden Lebensweise von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Vermittlung globaler, interkultureller Zusammenhänge. Motivation zum solidarischen Lernen und Handeln.

Mut machen, Perspektiven aufzeigen und für die Zukunft stärken.

Finanzierung von Schulmaterialien, Mobiliar und einer Lehrerunterkunft. Aufbau von Schülerpatenschaften.



# Impressionen vom Wettkampf in Ghana





# Impressionen vom Wettkampf in Deutschland





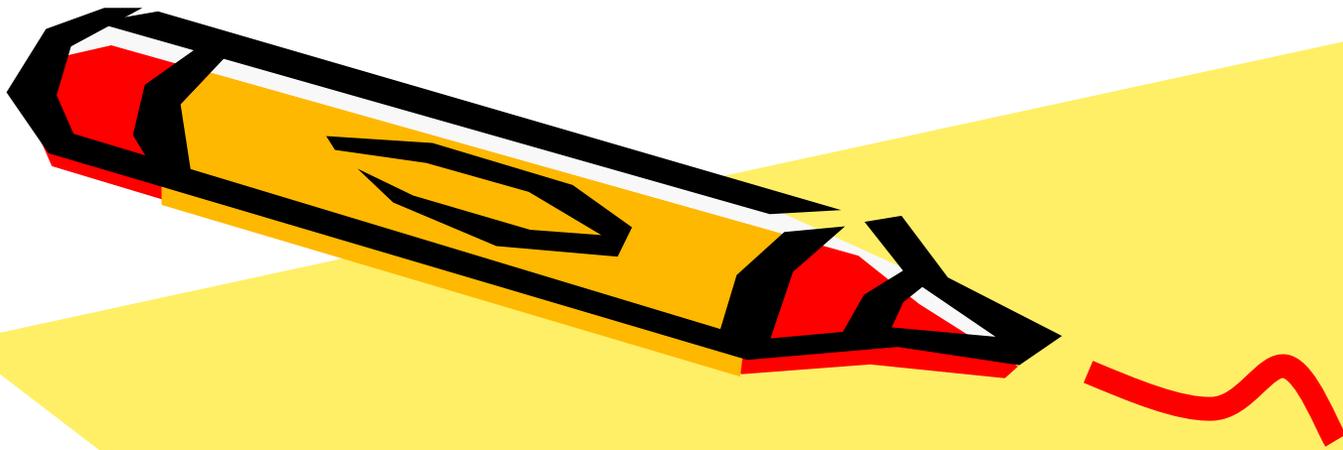
# Wie geht es weiter?

Wettkampftag  
28. September 2019

---

Abschlussveranstaltung  
in der ecolea  
im Oktober 2019

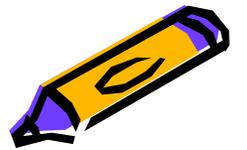
PALM  
Ich freue mich



# „Handlungsempfehlungen für Gestaltung von globalen Bildungspartnerschaften“

Schulpartnerschaften lebendig und  
nachhaltig gestalten

Erbin Dikongue, RAA Brandenburg -  
CHAT der WELTEN



Oft ist das, was man für das Richtige hält  
gar nicht das wirklich Richtige



**Gleichberechtigung**

**Gerechtigkeit**

# Bildungspartnerschaft # Bildungspatenschaft

Gemeinsame Voraussetzungen schaffen, um zu der Patenschaft wegzukommen. Das ist ein langer Prozess.

Bei einer Bildungspatenschaft sind die Machtverhältnisse ungleich und die Verantwortung liegt bei einer Schule.

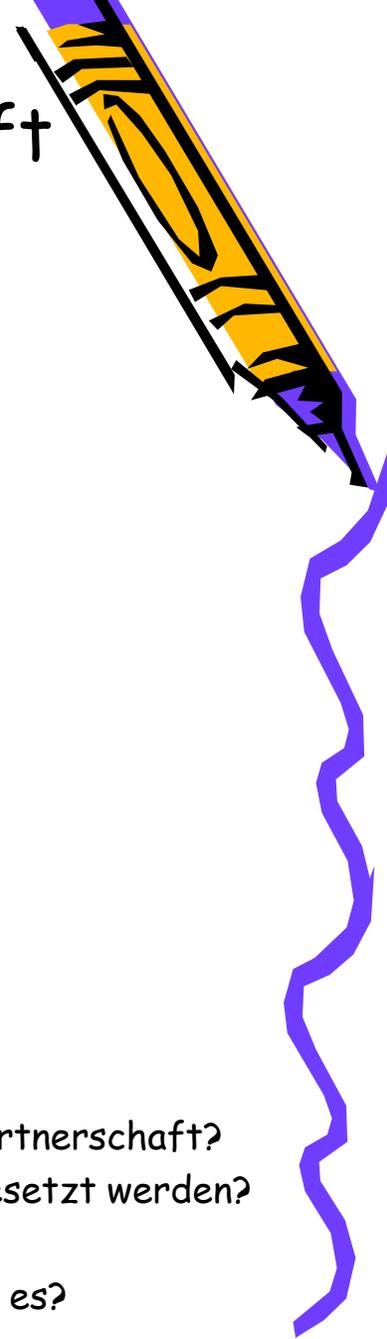
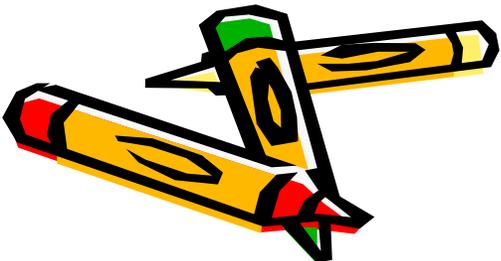
Bei einer Bildungspartnerschaft handelt es überwiegend darum, gemeinsam etwas zu unternehmen und gemeinsam zu lernen.

## Die Voraussetzungen für eine Bildungspartnerschaft schaffen

- Ausgangslage analysieren
- Materielle und personelle Ressourcen anpassen
- Als Team agieren
- Vertrauen bzw. Zuverlässigkeit und Bereitschaft voneinander zu lernen.

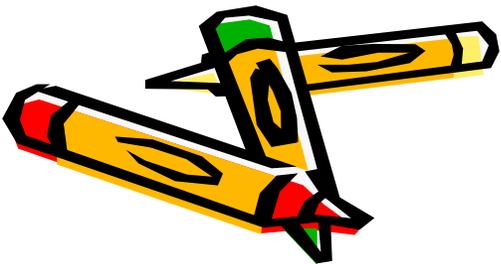
## Fragestellungen:

1. Wollen alle Beteiligten eine Bildungspartnerschaft?
2. Welche Projekte können konkret umgesetzt werden?
3. Welche Ressourcen sind nötig?
4. Bestehen Kosten? Wie finanzieren wir es?



# Empfehlungen

- Ziele, Wünsche und Erwartungen gemeinsam definieren
- Inhalte, Aktivitäten und Abläufe bzw. die Laufzeit gemeinsam festlegen
- Alle Zielgruppen „gleichermaßen“ einbinden und Ideen gemeinsam entwickeln
- Die Nachhaltigkeit prüfen und die Verankerung an Schulen fördern.
- Verantwortungsbereitschaft und Selbstreflexion im Mittelpunkt
- Virtuelle Begegnungen durch CHATs (live oder zeitversetzt)
- Begleitung durch Seminare (Kolonialismus, Diskriminierung, Umgang mit Konflikten und Vorurteilen ...) ist vorteilhaft
- Regelmäßiger Austausch, Absprache, Kommunikation (Termine festlegen)
- interkulturelle Kompetenzen und Konfliktfähigkeiten
- Strategien entwickeln, damit die beiden Partner arbeitsfähig werden bzw. partnerschaftlich arbeiten können.
- WIN - WIN: Vorteile für alle Kooperationsbeteiligten durch z.B. Lehrer-, Schülerprojekte, Wissenstransfer oder andere Angebote ...
- Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten jeder Partei klar definieren
- Die Kriterien für die Auswahl von Partnern erarbeiten
- sozialen Kompetenzen wie Kooperations- / Teamfähigkeit mitbringen
- Geduld, Toleranz und Kreativität
- Vernetzung: Ähnliche Vorhaben, Gemeinde, Politik ...
- Kooperationsvereinbarung mit den Partner\*innen
- Evaluationsverfahren einplanen



## Das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm

ENSA ist das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Wir sind Experten für Partnerschaften zwischen Schulen aus Deutschland und Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa.

Wir fördern Schulpartnerschaften finanziell mit Zuschüssen zu Flug- und Aufenthaltskosten. Außerdem begleiten wir mit unserer Expertise die Schulen bei der inhaltlichen Vor- und Nachbereitung der Begegnungen und helfen ihnen bei der Vernetzung mit Nichtregierungsorganisationen.

Das ENSA-Programm will internationale und inklusive Räume für Bildung schaffen und gestalten. Wir fördern Schulpartnerschaften, die alle Teilnehmenden gleichberechtigt mitgestalten können. Dabei ist es uns ein Anliegen, Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Hintergründen einzubeziehen.

Über Schulbegegnungen wollen wir globale Themen erfahrbar machen. Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrenden sollen ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie ihre Lebenswelten zusammen hängen. Wir wollen zum Umdenken anregen und Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder und jede Einzelne Verantwortung übernehmen und sich in seinem eigenen Lebensumfeld für eine gerechtere Welt engagieren kann.

Im Rahmen entwicklungspolitischer Schulpartnerschaften fördert ENSA Anbahnungs- und Begegnungsreisen, berät bei der Antragstellung, unterstützt die Vernetzung aller Beteiligten und bietet Seminare speziell für Lehrkräfte und Jugendliche an.

<https://ensa.engagement-global.de/>

<https://www.youtube.com/watch?v=sp07Py854wQ>



### **Tamara von Abendroth**

Projektkoordination Deutsch-Afrikanische  
Lernpartnerschaften

Telefon: +49 30 254 82-339

E-Mail: [Tamara.von.Aabendroth@engagement-global.de](mailto:Tamara.von.Aabendroth@engagement-global.de)



[https://www.youtube.com/watch?v=XQVctU4K\\_Dg&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=XQVctU4K_Dg&feature=youtu.be)

